

Rostock



Männerchor mit Tradition

De Klaashahns blicken auf eine mehr als 50-jährige Geschichte zurück und sind noch lange nicht sangesmüde

Visitenkarte

Shantychor De Klaashahns
Ostseebad Warnemünde,
Vorsitzender Uwe Radtke,
Postfach 301038,
18111 Warnemünde,
Telefon: 0171/558 59 16
E-Mail: info@klaashahns.de
Internet: www.klaashahns.de

Im Gespräch

Als Botschafter in Prag zu Gast

Fragen an Uwe Radtke

Auf welche Veranstaltung freuen Sie sich 2017 besonders?

Radtke: Wir reisen Ende Mai zum internationalen Shantytreffen nach Prag. Das wird ein Erlebnis.

Was bringen Sie zu Gehör?

35 Warnemünder Shantysänger tragen während ihrer drei Auftritte unter anderem am Wenzelsplatz ihre große Liebe zu Warnemünde und zum Meer in die Welt. Und wir singen „Rosamunde“, den deutschsprachigen Titel eines Stimmungsliebes, das auf der 1927 von Jaromír Vejvoda komponierten tschechischen Polkamelodie Modranská Polka basiert.

WARNEMÜNDE Neuwahlen standen auf der Tagesordnung während der jüngsten Jahresversammlung des Warnemünder Shantychors De Klaashahns. Die 35 Mitglieder haben mehrheitlich beschlossen, Uwe Radtke zum 1. Vorsitzenden zu wählen. Der 64-Jährige, der seit vier Jahren ein Klaashahn ist und bislang für Öffentlichkeitsarbeit zuständig war, freut sich über das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

„Ich bin dabei, mich in mein neues, sehr aufwendiges Ehrenamt einzuarbeiten. Das braucht ein bisschen Zeit. Aber auch Unterstützung. Die erfahre ich in anderen Vereinen, vor allem aber im Vorstand der Klaashahns. An meiner Seite habe ich als zweiten Vorsitzenden Eberhard Trost, der ebenfalls neu gewählt wurde, und unseren Schatzmeister Manfred Fitzner sowie vier Beisitzer. Darunter unseren musikalischen Leiter Klaus Papenfuß“, sagt Uwe Radtke, der sich in seiner Jugend bereits im Schulchor engagiert hat. Mit dem Eintritt ins Rentenalter stand für den waschechten Rostocker Jung fest: Ein Hobby muss her, während dem gesungen wird.

Ihre Aufgabe sehen die Mitglieder des Warnemünder Shantychors, der 1964



Regelmäßig sind De Klaashahns im Warnemünder Heimatmuseum zu Gast. In dem alten Fischerhaus bringen die Sänger ihre Seemannslieder und Shantys besonders gern zu Gehör. FOTO: HARS

von acht sangesfreudigen Seglern gegründet worden ist, in der Pflege der Traditionen. Ihr Repertoire umfasst Seemannslieder und Shantys, von denen etliche einen Bezug zu Warnemünde und der Ostsee haben. „Aber wir wollen auch moderner, noch internationaler werden. Dabei denken wir über neue Projekte nach, um unsere Programme noch weiter aufzulockern. Vielleicht gehen wir ein Stück unseres Weges auch gemeinsam mit Partnern wie beispielsweise der Warnemünder Trachtengruppe“, sagt

Uwe Radtke, der mit seiner sangesfreudigen Crew auf Einladung eines Abgeordneten gerade zwei Tage in Berlin verbracht hat. „Das war für uns sehr interessant. Wir konnten eine Plenarsitzung live erleben, uns im Reichstag und im Bundeskanzleramt umschauen. Und wir sind während dieser Tour als Vereinsmitglieder ein weiteres Stück zusammengerückt“, freut sich der Vorsitzende, dessen Team sich jeden Mittwoch um 18 Uhr in der Vogtei zur Probe zusammenfindet. Dort können sich Interessenten, die sin-

gen können und Noten kennen, ja vielleicht auch ein Instrument beherrschen, einen Einblick in die Arbeit der Klaashahns verschaffen. Und sich für eine Mitgliedschaft entscheiden.

„Derzeit proben wir für das internationale Shantychortreffen in Prag. Dort wollen wir auch den Titel ‚Rosamunde‘ singen. Zudem bereiten wir uns auf einen Auftritt in einer Sendung des MDR-Fernsehens vor, wo wir Anfang Juni bei Stefanie Hertel zu Gast sind“, gibt Uwe Radtke einen Ausblick auf die nächsten Vorhaben.

Gern und regelmäßig bringen De sKlaashahns ihre Lieder auch während der Port Partys am Passagierkai und zur Hanse Sail sowie während der Warnemünder Woche zu Gehör. „Wir stecken gerade in den Vorbereitungen für das diesjährige Shantytreffen, das am zweiten Juli-Wochenende am Leuchtturm stattfindet. Dazu wollen wir sechs Chöre einladen. Wir hoffen, auch ein paar alte Bekannte aus der Zeit nach der Wende für einen Besuch in Warnemünde begeistern zu können“, sagt Uwe Radtke. *hars*



Pinwand

Kinder starten in die Wettkampfsaison

Elf Leichtathletikkinder des SV Warnemünde sind am vergangenen Sonnabend in die neue Wettkampfsaison gestartet. Auf Einladung des 1. LAV Rostock konnten sie ihre neuen Spikes in der Laufhalle ausprobieren. Das gemeinsame Training mit den Kindern und Trainern des 1. LAV sollte sich im Vierkampf aus 50 Metern Sprint, Weitsprung, Ballwurf und 800 Metern Lauf bezahlt machen. Den 1. Platz in der Gesamtwertung belegte **Greta Splettstößer** (Jahrgang 2008, l.). In der Einzeldisziplin 800 Meter siegte sie in einer herausragenden Zeit von

3:03 Minuten. Im gleichen Jahrgang belegte **Mathilda Gorski** (M.) den 4. Platz. Die weiteren SVW-Kinder konnten ebenfalls gute Gesamtplatzierungen erzielen. Jahrgang 2009: **Frieda Werner** (6. Platz, r.), **Emelie Hebig** (8. Platz). Jahrgang 2008: **Greta Splettstößer** (1. Platz), **Mathilda Gorski** (4. Platz), **Ida Hömberg** (14. Platz), **Luisa Swinarski** (25. Platz). Jahrgang 2007: **Fiona Dinter** (10. Platz), **Anne Geiger** (19. Platz), **Tim Zehe** (10. Platz) Jahrgang 2006: **Louisiana Pleß** (5. Platz). Trainerin ist **Andrea Werner**.



SV Eintracht Rostock feiert Spielfest

Die SV Eintracht Rostock hat erfolgreich ihr viertes Spielfest ausgerichtet. Mit dabei waren 31 Mädchen der Grundschulen „Am Mühlenteich“, Schmarl und Türmchenschule sowie sieben Einzelstarterinnen. Für ihren Einsatz erhielten nicht nur die jeweiligen Siegerinnen eine Belohnung, sondern alle kleinen Teilnehmerinnen. Eine Urkunde sowie Gold-, Silber- und Bronze-medailen für die drei Erstplatzierten erinnern sie nun an das Fest. Außerdem überreichte die SV Eintracht ihnen ein kleines Souvenir, gestiftet von den

Sponsoren. Im Mittelpunkt der Übungen der jeweiligen Jahrgänge stand vor allem die Vielseitigkeit. Denn die Mädchen sollten insbesondere ihren körperlichen Zustand überprüfen können. Ein Konzept, das auch bei den acht Neulingen gut ankam. Sie wurden so – wie die erfahrenen Teilnehmerinnen – unter den Augen von Eltern, Großeltern, Verwandten und Freunden zu sportlichen Höchstleistungen angespornt. Für das leibliche Wohl sorgte ein Verpflegungsteam unter der Leitung von Antje Schaefer.

ANZEIGE

SICHERN SIE SICH IHR DIGITALPAKET

Wählen Sie zwischen drei Tablets aus und lesen Sie Ihre Tageszeitung auf Ihrem neuen iPad!



iPad mini 4
Wi-Fi, 16 GB,
Ohne Zuzahlung



iPad Pro
Wi-Fi, 32 GB,
Nur 150,- € Zuzahlung



iPad Air 2
Wi-Fi, 16 GB,
Nur 99,- € Zuzahlung



medienhaus:nord

Jetzt Digital-Angebot sichern unter:
www.nnn.de/tablet

Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate. Abonnenten der Papier-Ausgabe der NNN (Mo. – Sa.) zahlen für das iPad Air 2 oder das iPad mini 4 nur 17,90 €/Monat, für das iPad Pro 28,90 €/Monat zusätzlich zum Zeitungs-Abonnement. Neukunden zahlen für das iPad Air 2 oder das iPad mini 4 nur 27,90 €/Monat, für das iPad Pro 39,90 €/Monat.